

A group of children are sitting in a circle on the ground, which is covered with dry, brown autumn leaves. They are wearing colorful winter jackets in shades of purple, green, pink, and blue. Some children are holding long, thin sticks. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day. The text 'WERKSTÄTTEN KINDERGARTEN' is overlaid in large, white, bold, sans-serif capital letters. Below it, the text 'ERKUNDEN • ENTDECKEN • ERFAHREN' is written in a smaller, white, sans-serif font. There are also two faint, stylized white bird silhouettes, one in the upper right and one in the lower left, overlaid on the image.

WERKSTÄTTEN KINDERGARTEN

ERKUNDEN • ENTDECKEN • ERFAHREN



bioversum

JAGDSCHLOSS
KRANICHSTEIN

UNSERE WERKSTÄTTEN

Unsere Werkstätten beginnen bei Dingen, die Kinder aus ihrem Alltag kennen. Von dort aus gehen wir gemeinsam auf Entdeckungstour in die Natur: Die Kinder beobachten, suchen, sammeln, untersuchen und probieren selbst aus. Dabei erklären wir nicht einfach, wie etwas funktioniert. Die Kinder entdecken es selbst. Sie vergleichen Bekanntes mit dem, was sie draußen finden, stellen Zusammenhänge her und sammeln eigene Erfahrungen.

Deshalb geht es bei unseren Werkstätten immer raus – zu jeder Jahreszeit und bei fast jedem Wetter. Denn Natur lässt sich am besten dort entdecken, wo sie stattfindet.

SOMMERPROGRAMME

Bodendetektive unterwegs

Wir erkunden die Welt unter unseren Füßen

Krabbeln, Kriechen, Hüpfen

Auf der Suche nach Regenwurm, Käfer und Co.

Geräusche des Waldes

Eine Hörexcursion durch den Wildwald

Summ Summ summ, Bienenchen summ herum

Eine Geschichte von Bienen, Blüten und Honig

Sandbank, Strömung, Strudel

Experimente an der Wasserrampe

Vor Egel n muss man sich nicht ekeln!

Expedition zum Ruthsenbach

WINTERPROGRAMME

Nussversteck und Winterspeck

Eichhörnchen Annabell und ihre Freunde kommen gut durch den Winter

Mollig warm im kalten Winter!

Die besten Warmhaltetricks der Tiere

GANZJÄHRIGE PROGRAMME

Such mich doch!

Verstecker- und Entdeckerfarben in der Natur

Spurenleser

Auf Entdeckungstour im Wildwald

ALTER

in der Regel
ab 4 Jahren

GRUPPENGROSSE

max. 20 Kinder
empfohlen bis
15 Kinder

DAUER

2 Stunden inkl. Essenspause

KOSTEN:

55,00 € zzgl. 3,50 € pro Kind
bis zu 4 Begleitpersonen frei



Jagdschloss
KRANICHSTEIN



Jagdschloss
KRANICHSTEIN

SOMMERPROGRAMME

Bodendetektive unterwegs

Wir erkunden die Welt unter unseren Füßen

Sand, Lehm, Humus oder Stein, alles das kann Boden sein! Mit einem großen Hammer versenken wir einen Bohrstock im Waldboden. Was kommt wohl zum Vorschein? Gemeinsam untersuchen wir die verschiedenen Bodenschichten und entdecken, was sich unter der Laubstreu verbirgt. Zum Schluss verarbeiten wir Erde zu Farben. Welche Erde malt wohl am besten?

Zeit:

März bis November

Ort:

Ausstellung, Wald, Besucherlabor

Buchungsnummer:

KG W1



Krabbeln, Kriechen, Hüpfen

Auf der Suche nach Regenwurm, Käfer und Co.

Wie können wir uns bewegen? Und wie bewegen sich Käfer, Spinnen und Tausendfüßer? Wir probieren es selbst aus! Danach geht es in den Wald: Wir untersuchen die Laubstreu, suchen kleine Tiere und beobachten sie in einem selbst eingerichteten Waldterrarium. Wer lebt unter Blättern, im Totholz oder sogar im Boden?

Zeit:

März bis November

Ort:

Ausstellung, Wald

Buchungsnummer:

KG W2

Geräusche des Waldes

Eine Hörexkursion durch den Wildwald

Im Wald gibt es allerhand zu hören: Blätter rauschen, Käfer rascheln im Laub und Vögel singen. Aber was hören wir, wenn wir ganz genau lauschen? Mit selbst gebauten Hörtrichtern verstärken wir die Krabbelgeräusche der Bodentiere. Anschließend gehen wir auf Entdeckungsreise durch den Wildwald: Wo singt die Amsel? Wo klopft der Buntspecht? Und welche Geräusche können wir noch entdecken?



Zeit:

April bis September

Ort:

Wildwald im Freilandlabor

Buchungsnummer:

KG W3

BUCHUNGEN VON WERKSTÄTTEN: über das Buchungsportal auf www.jagdschloss-kranichstein.de

Beratung: Tel: +49 6151 97111888 · anfrage@jagdschloss-kranichstein.de



Summ Summ summ, Bienen summ herum

Eine Geschichte von Bienen, Blüten und Honig



Dass Honig etwas mit Bienen zu tun hat, wisst ihr bestimmt. Aber wie kommt der Honig eigentlich ins Glas? Saugen Bienen den Honig aus den Blüten? Wir untersuchen, was Bienen an Blüten machen und was passieren muss, bevor wir unser Frühstücksbrot mit Honig schmieren können. Danach geht's raus ins Freilandlabor und wir beobachten die Bienen bei der Arbeit.

Zeit:

Mai bis August

Ort:

Besucherlabor/Gewächshaus
Freilandlabor

Buchungsnummer:

KG W7

für
Vorschulkinder

Sandbank, Strömung, Strudel

Experimente an der Wasserrampe

Die Tiere im Bach haben es nicht ganz einfach. Ständig strömt das Wasser und sie müssen einen Weg finden, nicht zu weit abgetrieben zu werden. Wie groß die Kraft der Strömung ist, probieren wir selbst mit Hilfe eines Ventilators aus. Dann geht es ab ins Freilandlabor an die große Wasserrampe, wo wir zusammen experimentieren und sehen, wie das Wasser im Bach verschiedene Bereiche formt. Beim Wassertierememory lernen wir auch die Bachbewohner und ihre Lieblingsstellen im Bach kennen.

Zeit:

April bis September

Ort:

Besucherlabor/Gewächshaus
Freilandlabor

Buchungsnummer:

KG W8



Vor Egel n muss man sich nicht ekeln!

Expedition zum Ruthsenbach



Im Bach leben nicht nur kleine Fische und Bachflohkrebse, sondern auch viele Insektenlarven. Aber was machen die dort und was wird aus ihnen, wenn sie erwachsen sind? Wenn wir wissen, wo die Bachbewohner leben und wo sie sich verstecken, werden wir sicher am Bach auch fündig! Wir lernen die Bewohner des Ruthsenbachs kennen und machen uns mit Keschern und Sieben auf die Suche. Ob wir wohl auch einen Wasserskorpion finden?

Zeit:

März bis November

Ort:

Ausstellung, Wald

Buchungsnummer:

KG W9

Bitte
Gummistiefel oder
wasserfeste Sandalen
sowie Wechselkleidung
mitbringen.



WINTERPROGRAMME

Nussversteck und Winterspeck – Eichhörnchen Annabell und ihre Freunde kommen gut durch den Winter

Im Herbst und Winter haben das Eichhörnchen Annabell (eine Handpuppe) und ihre Freunde viel zu tun. Sie sammeln Futter und verstecken es oder sie müssen sich einen dicken Speck anfuttern. Annabell zeigt uns ihr Lieblingssessen und bittet die Kinder, ihr beim Verstecken ihres Wintervorrats zu helfen. Im Museum begegnen wir Eichelhäher, Maulwurf und Igel bei ihren Wintervorbereitungen und spielen nach, wie sie Futter suchen und verstecken. Ganz am Ende zeigt sich, ob wir genauso gute Futterverstecker sind wie die Eichhörnchen. Ob wir alle Nüsse wiederfinden?



Zeit:
Oktober bis
März

Ort:
Ausstellung, Wildwald im
Freilandlabor

Buchungsnummer:
KG W4

Mollig warm im kalten Winter! Die besten Warmhaltetricks der Tiere

Frieren Tiere eigentlich im Winter? Wir helfen uns mit dicken Jacken und Mützen, aber wie schützen sich die Tiere vor Kälte? Was haben unsere Fleecejacken eigentlich mit dem Winterfell der Wildschweine gemeinsam? Wir machen Versuche zur Körperwärme und finden es selbst heraus. Im Wildwald bauen wir Höhlen, in denen es trocken und warm ist. Ob sie guten Schutz vor Kälte und Regen bieten, probieren wir in einem Experiment aus.



Zeit:
Oktober bis März

Ort:
Besucherlabor, Wildwald

Buchungsnummer:
KG W6



Jagdschloss
KRANICHSTEIN

GANZJÄHRIGE PROGRAMME

Such mich doch!

Verstecker- und Entdeckerfarben in der Natur



Wozu sind Tarnfarben eigentlich gut? Welche Vorteile hat es, nicht gefunden zu werden? Oder kann es manchmal vielleicht auch nützlich sein, gesehen und gleich erkannt zu werden? Wir probieren draußen aus, wie Tarn- und Warnfarben funktionieren und erfahren, warum sie für Tiere und Pflanzen so wichtig sind.



Zeit:
ganzjährig

Ort:
Besucherlabor/Gewächshaus
Wald/Freilandlabor

Buchungsnummer:
KG W5

Spurenleser

Auf Entdeckungstour im Wildwald

Wer war denn hier unterwegs? Im Wildwald haben viele Tiere Spuren hinterlassen, auch wenn wir sie selbst gar nicht sehen. Wer hat sich am Baum geschubbert? Wo hat das Eichhörnchen gefressen? Und wer könnte hier sein Revier markiert haben? Gemeinsam werden wir zu Spurenlesern und versuchen herauszufinden, welche Tiere vor uns hier waren.



Zeit:
ganzjährig

Ort:
Freilandlabor

Buchungsnummer:
KG W10

ZUR BUCHUNG



Neugierig geworden?

Besuch planen und über das
Online-Formular Wunschtermin
anfragen



Jagdschloss
KRANICHSTEIN

FORTBILDUNG FÜR ERZIEHER*INNEN & LEHRKRÄFTE

BIOLOGIE ERLEBEN · IDEEN MITNEHMEN

Wie lässt sich biologisches Wissen so vermitteln, dass Kinder mit Begeisterung dabei sind und ganz nebenbei eine Menge lernen? In unseren Fortbildungen wird deshalb nicht nur zugehört:

Wir probieren Spiele aus, untersuchen Naturmaterialien und testen Aktionen, die biologische Themen anschaulich und lebendig machen.

BNE · Wald · Wasser · Pflanzen · Tiere · naturwissenschaftliche Vermittlung
Weitere Schwerpunkte nach Absprache.

ANFASSEN

Materialien kennenlernen und
Ideen sammeln

AUSPROBIEREN

Spiele, Experimente und Aktionen selbst erleben

WEITERDENKEN

Bekannte Spielprinzipien auf neue biologische
Themen übertragen

MITNEHMEN

Ideen entwickeln, die mit den eigenen
Möglichkeiten vor Ort funktionieren

Nicht zehn fertige Rezepte für die Schublade,
sondern Ideen und Prinzipien, aus denen
immer wieder Neues entstehen kann.

*Seit der Eröffnung des bioversums 2008
entwickle und erprobe ich Vermittlungsangebote
rund um Natur und Biologie und habe den Bereich
Vermittlung aufgebaut. Mein besonderer Schwerpunkt liegt
darauf, biologisches Wissen in Spiele, Experimente und Aktionen
zu übersetzen, bei denen Kinder selbst aktiv werden und ganz
nebenbei eine Menge lernen.*

Scarlett Umlauf, Biologin
Kuratorin für Bildung & Vermittlung im bioversum



Gruppengröße:
max. 25 Personen

Dauer:
4 Stunden

Kosten:
180,00 €
(Pauschalpreis)

Sprecht uns
gerne an, wenn ihr
im Café Kranich
einkehren möchtet.



AUSSTELLUNG

BIOLOGISCHE VIelfALT ENTDECKEN



In unserer Ausstellung dreht sich alles um biologische Vielfalt: Welche Tiere und Pflanzen leben bei uns? Wie hängen Arten miteinander zusammen? Und was passiert, wenn neue Arten zuwandern oder vom Menschen eingeschleppt werden? In vielen unserer Werkstätten nutzen wir die Ausstellung zum Suchen, Vergleichen und Entdecken. Präparate, Modelle und andere Anschauungsobjekte ermöglichen dabei Beobachtungen, die draußen nicht immer möglich sind.

VON DRINNEN NACH DRAUSSEN

Viele unserer Werkstätten verbinden verschiedene Lernorte miteinander. Was die Kinder im Besucherlabor untersuchen oder in der Ausstellung entdecken, können sie draußen weiterverfolgen – im Freilandlabor, im Wald, am Bach oder am Backhausteich.



Während der Öffnungszeiten können Ausstellung und Freilandlabor auch auf eigene Faust erkundet werden.

FREILANDLABOR

FORSCHEN IM FREILANDLABOR

Draußen geht das Forschen weiter. Unser Freilandlabor ist die Außenstelle der Ausstellung und macht biologische Vielfalt unmittelbar erlebbar.

An verschiedenen Stationen können die Kinder selbst suchen, beobachten und experimentieren. Wiese, Pflanzen und Tiere werden dabei nicht nur angeschaut, sondern selbst untersucht.



Das Freilandlabor ist von den hessischen Osterferien bis einschließlich der Herbstferien geöffnet.

